Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 28. Ноября 1862. **№ 138.** **Mittwoch** den 28. November 1862.

Verhandlungen der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbau-Gesellschaft,

(Tochtervereins der Kaiserlich-Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät.)

Nr. 267. Actum

Wenden am 27. Januar 1862.

Auf eine durch den Landwirthschaftlichen Anzeiger und die Rigasche Zeitung ergangene Einladung hatte sich um 11 Uhr Morgens im Saale der Musse versammelt:

der Herr Präsident Jegór v. Sievers;

der Herr Rath der Gesellschaft, Kreisrichter Gustav v. Buddenbrock.

Die Herren Mitglieder:

August v. Pander zu Neuhof.
Kuno v. Hirschheydt zu Fehsen.
Carl v. Grothuß zu Paltemal.
Knieriem zu Muremois.
Kade zu Dubinsky.
Landrath Ernst Baron Campenhausen zu Orellen.
Theophil Baron Campenhausen zu Wesselshof.
Carl v. Vegesack zu Raiskum.
Grünberg zu Kokenhof.
v. Daniloff zu Brinkenhof.

Als Gäste waren eingeführt:

Herr Ingenieur Guleke.
Herr Obrist v. Freitag-Loringhof.
Herr Rittmeister a. D. Oscar v. Freytag-Loringhof.
Herr Arthur v. Freytag-Loringhof zu Rammenhof.
Herr Sotschewanoff aus Lubar.
Herr Langhals zu Lubar.
Herr Veterinairarzt Malm aus Wenden.
Herr Magnus v. Brümmer aus Planhof.
Herr Heinrich v. Blankenhagen zu Weißenstein.
Herr Hermann v. Zur-Mühlen zu Neu-Bilskenshof.
Herr v. Sommer (Sohn) aus Kadfer.

1) Nachdem der Herr Präsident der Gesellschaft den Rechenschaftsbericht abgelegt hatte, wonach sich ein Cassa-Bestand von 146 Rbl. $16\frac{1}{2}$ Kop. S. herausstellte,

2) schlug er vor für den officiellen Schriftwechsel der Ackerbaugesellschaft ein Siegel stechen zu lassen, das mit dem Livländischen Wappen und der Umschrift „Wenden-Wolmar-Walkscher Ackerbauverein", Filial der Kaiserl. livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu versehen wäre. Die Gesellschaft war damit einverstanden.

Ebenso proponirte der Herr Präsident zum Besten der Vereinsbibliothek einen Bücherschrank anfertigen zu lassen. Der Vorschlag wurde von der Gesellschaft angenommen.

3) Von dem Akademiker Herrn Staatsrath Dr. v. Pander in St. Petersburg waren als Geschenk für die Bibliothek zwei Werke eingegangen und wurden zur Einsichtnahme vorgelegt:

a) Ueber die Saurodipterinen, Dendrodonten, Glyptolepiden und Chirolepiden des Devonischen Systems mit 17 Tafeln. Petersburg 1860;

b) über die Ctenadipterinen des Devonischen Systems, mit 9 Tafeln. Petersburg 1858. Der Herr Präsident hatte im Namen der Gesellschaft dem Herrn Akademiker v. Pander schriftlichen Dank abgestattet.

4) Zu Mitgliedern meldeten sich:

a) Herr v. Freytag zu Rammenhof.
b) Herr Baron Düsterloh zu Daiben.
c) Herr Langhals zu Lubar.
d) Herr Oscar v. Freitag-Loringhof zu Adiamünde.
e) Herr v. Zur-Mühlen zu Bilskenshof.
f) Herr v. Sommer (junior) zu Kadfer.
g) Herr Kreisrentmeister Ziegler aus Wenden.
h) Herr v. Blankenhagen zu Weißenstein.
i) Herr Baron Krüdener zu Ohlershof —

und wurden von der Gesellschaft zu Mitgliedern aufgenommen.

5) Der Herr Präsident schlug vor von nun an wieder, wie es früher gehalten worden war, gedruckte Sitzungsberichte herauszugeben; jedoch nicht in einem neuzuschaffenden Blatte, sondern etwa in der livl. Gouvernements-Zeitung oder dem „Inlande". Er habe bereits in dieser Angelegenheit vorläufige Erkundigungen privatim eingezogen. Die Gesellschaft entschied sich nach genommener Kenntnißnahme derselben dafür, mit der Redaction der Gouv.-Zeitung in Unterhandlung zu treten und ersuchte den Herrn Präsidenten in den weiteren Verhandlungen selbstständig zu verfahren.

(Fortsetzung folgt.)

Wirthschaftslehre in Rußland*).

„Der Volksreichthum“ (Народное Богатство), eine vom 1. Nov. 1862 ab täglich erscheinende politisch-ökonomische und literärische Zeitung.

Quetelet bemerkt in seinen an den Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha gerichteten Briefen über die Wahrscheinlichkeitsrechnung, daß die allgemeine und rasche Verbreitung der politischen Oekonomie und der Statistik im Publikum sehr leicht zu erklären sei. Zunächst könne jede neue emporkommende Wissenschaft als solche stets auf die Theilnahme der Gebildeten zählen, sodann aber erfordere eine neue emporkommende Wissenschaft weniger Vorkenntnisse und Mühe als eine, welche bereits eine viele Jahrhunderte lang sich fortsetzende Entwickelung hinter sich habe. Es vereinigt sich der Reiz einer Mode mit der Leichtigkeit, ihn zu befriedigen. Der Unterschied zwischen Fachleuten und Laien in einer solchen Wissenschaft ist sehr viel geringer als bei andern Disciplinen; mit verhältnißmäßig geringer Mühe ist man so ziemlich auf der Höhe des Gegenstandes und erwirbt sich ein Recht, in Sachen der neuen Wissenschaft mitzureden und sein Urtheil abzugeben. Dieses Behagen des Dilettantismus, welcher sich in dem mühelos erworbenen Gebiete tummelt, ist ohne Zweifel eine der Hauptursachen der allgemeinen Theilnahme, welche die politische Oekonomie bei uns genießt.

Es sind ferner wenige Wissenschaften, welche so unmittelbar aus dem practischen Leben erwachsen sind, wie diese. Wie die Lehrsätze der politischen Oekonomie aus den Erscheinungen des täglichen Verkehrs abstrahirt wurden, so kann Jeder deren Begründung immer wieder durch tausendfache Erlebnisse der eigenen Erfahrung exemplificiren. Allerdings ist wohl gesagt worden, ein Jeder sei Historiker, aber mit noch größerem Rechte muß man sagen können, ein Jeder sei National-Oekonom. Von diesem Kreise der menschlichen Thätigkeit, von der Wirthschaft, sich auszuschließen, ist unmöglich. Mit tausend Fäden ist Jeder nicht blos an seinen eigenen Haushalt geknüpft, sondern auch an den Volkshaushalt, den Staatshaushalt und den Welthaushalt. Das Geschäftsleben, dem sich Niemand völlig zu entziehen vermag, zwingt Jeden, über Gegenstände der politischen Oekonomie zu reflectiren.

Aber allerdings giebt es Zeiten und Verhältnisse, welche mehr wie andere zu dergleichen Reflexionen auffordern. Dies zeigt schon die Geschichte der politischen Oekonomie als Wissenschaft. Zu allen Zeiten hat es Thatsachen des wirthschaftlichen Lebens gegeben, aber erst spät erwuchsen daraus politisch-ökonomische Theorien. Zu allen Zeiten hat es Handel gegeben, aber die Entstehung des Merkantilsystems erforderte eine Verkettung mannichfaltiger Verhältnisse. Zu allen Zeiten gab es Landwirthschaft und eine bäuerliche Bevölkerung, aber die Lehre der Physiokraten war erst in dem Gährungsproceß möglich, den wir Frankreich vor der Revolution durchmachen sehen. Zu allen Zeiten hat es Hungernde und Proletarier gegeben, aber erst dem neunzehnten Jahrhundert war eine umfassendere Ausbildung socialistischer und communistischer Theorien vorbehalten.

Man darf sagen, daß wir gegenwärtig in Rußland uns in Zeiten und Verhältnissen befinden, welche lebhaft zu politisch-ökonomischen Reflexionen einladen. Die Wirthschaftslehre ist nicht allein von talentvollen Gelehrten und Schriftstellern — wir erinnern nur an die Namen Storch, Besobrasow, Gorlow, Wolkow — in Rußland getrieben worden, sondern auch das Publicum hat an diesen Bestrebungen Theil genommen. Man hat das Gefühl von der Bedeutung politisch-ökonomischer Kenntnisse für einen jeden Einzelnen, man ahnt, daß Unermeßliches auf dem Spiele stehe bei der Volkswirthschaftspflege, man empfindet die Verantwortlichkeit, welche mit dem Staatshaushalt verbunden ist. Tausenderlei Erscheinungen in verschiedenen Gruppen der Gesellschaft deuten diese Richtung an. Wir erinnern nur an die gewaltige Regsamkeit auf dem Gebiete der Statistik, an die Verbreitung von politisch-ökonomischen Werken in verschiedenen Sprachen in den Kreisen der Gebildeten, an die Uebersetzungen vieler solcher Werke in das Russische, an die mancherlei national-ökonomischen und landwirthschaftlichen Gesellschaften, Vereine und Kränzchen. Alles dieses hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerthen Aufschwung genommen und zeugt von einem Streben, welches für Rußland allerdings von großen Erfolgen wird sein müssen. Man bedarf allerseits eines geschärften Denkens auf dem Gebiete des wirthschaftlichen Lebens.

(Fortsetzung folgt.)

*) Revalsche Zeitung.

Gebilligt von der Censur. Riga den 28. November 1862.

Angekommene Fremde.

Den 28. Nov. 1862.

Stadt London. Hr. Kaufmann Manapewitz von Tauroggen; Hr. G. Weyde von St. Petersburg; Hr. Kaufmann A. Schultz von Chemnitz.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Rittmeister v. Freitag-Loringhoff nebst Familie aus Livland; Hr. Baron Simolin-Wettberg, Fräul. Thorsen aus Kurland; Hr. Baron v. d. Howen, Hr. Brenner Schultz von Mitau; Fräul. Siegrist aus dem Auslande; Hr. Baron Offenberg von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Adelsmarschall v. Lapo von Moskau; Hr. Gutsbesitzer Pohl von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. Bereschezky von St. Petersburg; Hr. Major Schildt von Pleskau; Hr. Kaufmann Rosenthal aus Livland; Hr. Photograph Berlis von Wenden; Hr. Gutsbesitzer Daschkewitsch von Schaulen; Frau v. Bennerowitz von Dünaburg.

Hotel de Berlin. Hr. Gouv.-Secr. Hartung von St. Petersburg.

Scotch Arms. Hr. Kaufmann Rubenstein von Mitau; HH. Kaufl. Lentz, Baum, Spier, Richter und Schumann aus Kurland.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 137. Riga, Mittwoch, den 28. November 1862.

Angebote.

Hilfsverein der Verwalter und Arrendatore des Gouvernements Livland.

Von der Administration des Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatore wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß die nächste Versammlung des Hilfsvereins am 5. Januar 1863, Nachmittags 2 Uhr in der Stadt Walk im Locale der Knaben-Elementarschule stattfinden wird.

2) Zweck der Versammlung:
   a) Entgegennahme schriftlicher Anmeldungen und Aufnahme der sich schriftlich oder persönlich meldenden Interessenten.
   b) Empfangnahme der jährlichen Beiträge pro 1863.
   c) Berathung darüber, ob auch Forstverwalter in den Hilfsverein aufgenommen werden sollen.
   d) Erwählung der ad § 54 vorgeschriebenen Deputirten zur Revision der Rechenschaftsablegung und Actionen der Administration ꝛc.

3) Hinsichtlich des § 5 der Statuten und mit Hinweis auf den in demselben enthaltenen und vielseitig unrichtig gedeuteten Ausdruck „freien Standes“ muß angeführt werden, daß auch solche Interessenten Aufnahme finden, welche noch gegenwärtig zu Gutsgemeinden angeschrieben sind.

4) Die schriftlichen Anmeldungen können an die Administratore: G. Aschmann zu Schloß Burtneek, S. Grünberg zu Kokenhof, E. Lewerenz zu Alt-Wohlfahrt, E. Knappe zu Lysohn und E. Baldus zu publ. Blumenhof, sowie an die Vice-Administratore J. Redlich zu Caster und F. Kreutzer zu Schloß Segewold, oder aber direct an die am 5. Januar 1863 in Walk stattfindende Versammlung gerichtet werden.

In Berücksichtigung des wohlthätigen Zweckes den dieser Hilfsverein verfolgt, indem derselbe es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Sicherstellung der Existenz Livländischer Verwalter und Arrendatore, deren Wittwen und Waisen sowol in materieller, als auch in moralischer Beziehung anzubahnen, ergeht hiemit an alle unsere Fachgenossen Livlands das Gesuch, auch ihrerseits — und zwar durch gemeinsames Zusammenhalten, resp. Betheiligung an den Hilfsverein — der guten und gemeinnützigen Sache nach Kräften förderlich zu sein.

publ. Blumenhof über Wolmar, den 20. Nov. 1862. 2

Im Namen der Administration des Hilfsvereins:

E. Baldus,
Präsident.

(3 mal für 3 Rbl. 10 Kop.)

Hanfene Maschinen-Treibriemen,

solide gearbeitetes inländisches Fabrikat, in allen Dimensionen, empfiehlt

G. Dittmar,
Schloßstraße Nr. 17.

(6 Mal für 40 Kop.)

Auf dem Gute Neu-Bewershof, im Kirchspiele Kokenhusen, sind von Georgi 1863 ab zwei Hoflagen, **eine Wasser- und Windmühle nebst den dazu gehörigen Feldern und Heuschlägen zu verpachten.** Das Nähere ist daselbst beim Besitzer zu erfragen. 3

(3 Mal für 30 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 138. Середа. 28 Ноября — Mittwoch, 28 November 1862.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Großbrittanische Untertban James Muir die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltspaß d. d. Riga 26. März 1859 sub Nr. 839 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7019.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des Wolmarschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, nach der zur Schujenpahlenschen Gemeinde verzeichneten entwichenen Magd Rosalie Holland, welche am 3. Mai d. J. einen Austrittsschein erhalten, um sich in Riga anschreiben zu lassen, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle der Gouvernements-Verwaltung zu berichten.

Die Rosalie Holland ist 25 Jahr alt, 2 Arschin 3¾ Werschok groß, hat hellbraune Haare und Augenbrauen, graue Augen und als besonderes Kennzeichen ein blatternnarbiges Gesicht. Nr. 2788.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die Wahl von vier hiesigen Hausbesitzern zu Gliedern der Deputirten-Commission behufs der Leitung der Abschätzung der hierselbst belegenen Immobilien, welche nach unserem Aufruf vom 12. d. M. gestern stattfinden sollte, hat nicht vollzogen werden können, weil eine verhältnißmäßig geringe Anzahl von Hausbesitzern erschienen war. Indem wir solches zur allgemeinen Kenntniß bringen, werden sämmtliche Hausbesitzer in der Stadt sowohl, als auch in den Vorstädten, — bei dem Bemerken, daß eine abermalige Aussetzung der Wahl nicht statt haben kann, — von uns hierdurch dringend aufgefordert und ersucht, am Freitage, den 30. d. M. um 5 Uhr Nachmittags im Versammlungs-Locale der großen Gilde zur Veranstaltung der erwähnten Wahl sich einzufinden.

Riga, den 24. November 1862.

Arend Berkholz, Mitglied des Raths.
R. J. Hafferberg, Aeltester großer Gilde. — C. F. Meinhardt, Aeltester kleiner Gilde.

Выборъ четырехъ здѣшнихъ домовладѣльцевъ въ члены депутатской Коммисіи для руководствованія оцѣнкою состоящихъ въ Ригѣ недвижимостей, который, согласно объявленію намему отъ 12. сего мѣсяца, долженъ былъ послѣдовать вчера, не могъ быть произведенъ, потому что явилось соразмѣрно малое число домовладѣльцевъ. Доводя о семъ до общаго свѣдѣнія, и присовокупляя, что вторичной отсрочки выбора послѣдовать не может, мы нижеподписавшіеся симъ убѣдительно приглашаемъ и просимъ всѣхъ домовладѣльцевъ, какъ городскихъ такъ и форштатскихъ, дабы въ Пятницу 30. ч. с. Ноября, въ 5 часовъ по полудни, явились въ залу собранія большой гильдіи для произведенія упомянутаго выбора.

Рига, 24. Ноября 1862 года.

Членъ Магистрата:
Арендъ Беркгольцъ.
Старшина большой гильдіи:
Г. Дж. Гафферберга.
Старшина малой гильдіи:
К. Ф. Мейнгардъ.

Sämmtliche Herren Interessenten der

Stadt-Brandversicherungs-Anstalt

werden desmittelst zu einer am Dienstage den 4. December d. J. in der großen Gildestube abzuhaltenden, präcise um 5 Uhr Nachmittags beginnenden General-Versammlung eingeladen, in welcher über die Annahme oder Abänderung der von der Redactions-Commission entworfenen neuen Statuten für obige Versicherungs-Anstalt berathen werden soll.

Riga, den 22. November 1862. Nr. 8. 2

Всѣ Господа Члены

Городскаго Страховаго отъ огня Общества

симъ приглашаются явиться во Вторнико 4. Декабря сего года ровно 5 часовъ пополудни въ залу большой гильдіи въ общее собраніе, въ которомъ будутъ совѣщаться о принятіи или измѣненіи составленнаго Редакціонною Коммисіею проэкта новаго Устава означеннаго Страховаго Общества.

Рига, 22. Ноября 1862 года. № 8. 2

* * *

Von der Wendenschen Steuerverwaltung wird in Grundlage des Allerhöchsten Rekruten-Manifestes vom 1. September 1862 und der Rekruten-Verordnung vom 18. April 1861, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1) daß sämmtliche zum simplen Bürger- so wie zum Arbeiter- und Dienstoklad der Stadt Wenden verzeichneten Personen, welche das Alter von 21 Jahren erreicht und noch nicht das 25. Jahr überschritten und welche von der Rekrutenpflichtigkeit gesetzlich nicht befreit sind, hierdurch verpflichtet werden, bei dieser Steuer-Verwaltung sich zur Loosung einzufinden, spätestens aber am 15. Januar 1863 sich hierselbst zu melden, selbst auch in dem Falle, wenn sie außerhalb der Gemeinde leben und noch nicht abgelaufene Pässe und Legitimationen besitzen sollten;

2) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche in Grundlage der Gesetze von der Rekrutenpflichtigkeit befreit zu sein oder zu werden beanspruchen, ihre Beweise darüber bis zum 4. Januar 1863 hierselbst vorzustellen haben;

3) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche im Widerspruche mit ihrem wirklichen Alter, nach ihren Pässen oder Legitimationen im rekrutenpflichtigen Alter stehen, ihre Taufscheine desgleichen bis zum 4. Januar 1863 hierselbst einreichen müssen;

4) daß die Rekruten-Einberufungsliste zur Einsicht und Beprüfung von Seiten der rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, vom 1. bis zum 31. December 1862 im Locale dieser Steuerverwaltung ausliegen wird;

5) daß die Einberufungsliste am 7. Januar 1863 zur etwaigen Zurechtstellung im Locale der Steuerverwaltung öffentlich verlesen werden wird;

6) daß die Ziehung der Loose am 10. Januar 1863 um 11 Uhr Vormittags im Locale der Steuerverwaltung beginnen und für diejenigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche weder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten sich stellen sollten, ein Gemeinderepräsentant das Loos ziehen wird;

7) daß Diejenigen, welche in Folge der gezogenen Nummern zu Rekruten abzugeben sind, sich aber bis zum 15. Januar 1863 zur Vorstellung als Rekruten hierselbst nicht melden sollten, den sich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleichgeachtet und ohne Nachsicht der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen und

8) daß Diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei sich in Wohnung, Lohn, Arbeit oder Dienst halten und sie nicht zum Ablieferungstermin der Steuerverwaltung vorstellen werden, gleichfalls der gesetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden sämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hierdurch ersucht, diese Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften, oben im Punkte 1 erwähnten hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen und diesen die strenge Weisung zu geben, sich bis zum 15. Januar 1863 bei dieser Steuerverwaltung unfehlbar zu melden.

Wenden, am 23. November 1862. Nr. 942. 3

* * *

Im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiete ist eine kleine braune, sehr alte Stute mit einem weißen Fleck auf der Stirn und kranken Hinterfüßen, herrenlos angetroffen worden und wird der Eigenthümer desselben hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Wochen a dato mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts zu melden.

Riga, den 15. November 1862.

Nr. 1072. 1

* * *

Von dem I. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird der zur Ramelshofschen Gemeinde gehörige, ehemalige Verwalter des Gutes Ramelshof Jakob Rehden hiemittelst aufgefordert, sich in Forderungssachen der Ramelshofschen Gutsverwaltung wider ihn, binnen 4 Wochen a dato dieser Behörde vorstellig zu machen, bei der Verwarnung, daß falls er sich bis zum anberaumten Termine nicht gestellt haben sollte, mit ihm nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Ramelshof, am 9. November 1862.

Nr. 1139. 1

Anzeige für Kur- und Livland.

Die nachstehend benannten, zur 1. Rekruten-Classe gehörigen Individuen werden desmittelst aufgefordert, sich sofort zur Rekruten-Loosung anher zu begeben und bei ihren resp. Gemeinden zu melden, widrigenfalls mit ihnen nach den Gesetzen verfahren werden wird.

I. Zur Feldhöfschen Gemeinde gehörig:

Andrey Wawinsky,	Janke Petrowsky,
Lawren Semerik,	Jegor Pamillo,
Fedor Kurmel,	Iwan Larionow,
Foka Iwanow alias Huk,	Timofei Chrapow,
Leon Makarow,	Matwei Kudrakow,
Wassil Schuschka,	Filka Kriwan,
Fedot Prokoffjew,	Jacob Bonder,
Leon Subanow	Peter Solowei,
Trafim Schtscherbak,	Adam Below,
Afonas Dedusow,	Grischka Scherebetz,
Sigmund Sarson,	Anika Scherebetz,
Naum Matuchowsky	Wassili Krawzow,

II. Zur Essernschen Gemeinde gehörig:
Karol Sdanowsky,

III. Zur Ilgenschen Gemeinde gehörig:

Karnei Morosow,	Nikodem Sdanowsky,
Feklist Stutschin,	Jacob Kaufmann,

IV. Zur Bächhöfschen Gemeinde gehörig:
Winzent Markewicz, Joseph Reinsohn,

V. Zur Neu-Sallenseeschen Gemeinde gehörig:
Spiridon Garassimow, Krist Kruhming,

Belmont, den 17. October 1862.

Nr. 91. 1

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist in Folge des erfolgten Ablebens des Herrn Staatsraths Burchard Ferdinand von Stoever verfügt worden, das von dem Verstorbenen errichtete, bei diesem Hofgerichte laut Resolution vom 6. Juni 1860, Nr. 2025, zur Aufbewahrung deponirte versiegelte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements, Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und der Königlich Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10 pag. d. L.-O. 429 und 431 hierselbst bei dieser Oberbehörde am 3. Decmb. d. J., zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zu entsiegeln und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen; als welches Allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt öffentlich zu verlesende oberwähnte Testament des weiland Herrn Staatsraths Burchard Ferdinand von Stoever aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten Gesetzen offengelassenen und vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 5. November 1862.

Nr. 3993. 3

* * *

Demnach von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum des hiesigen Kaufmanns Johann Gottfried Dobbert nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 14. Mai 1863, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rub. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus, im Landvogteigerichte den 14. Nov. 1862. Nr. 473. 3

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. s. w. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welcher Gestalt der hiesige Okladist Ado Wind, nachdem er zufolge des mit dem Gärtner Adam Peterson am 30. Juli 1862 abgeschlossenen und am 23. August 1862 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 125g belegene Wohnhaus sammt Zubehörungen für die Summe von 825 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publi-

cum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 24. December 1863 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem hiesigen Okladisten Ado Wind nach Inhalt des Contracts zugesichert werden soll. Nr. 1852. 2

Dorpat-Rathhaus, am 12. November 1862.

* * *

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt im 2. Quart. der Vorstadt an der Rigaschen Straße sub Nr. 165 belegene, von dem Sattlermeister Peter Heinrich Golik, mittelst am 28. August d. J. abgeschlossenen und am 23. October corroborirten Contracts dem Gerbermeister Carl Friedrich Knoch verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu protestiren vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, mithin spätestens am 10. December 1863, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorbeschriebene Immobil aber dem Gerbermeister Carl Friedrich Knoch adjudicirt werden soll. Wonach sich zu achten. 2

Pernau-Rathhaus, den 24. October 1862.
Nr. 2001.

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, daß von dem Kaiserlich-Französischen Consul zu Riga diesem Hofgerichte zur gesetzlichen Verhandlung übergebene, am 25. October a. pr. von dem Canzellei-Verwaltenden des Rigaschen Französischen Consulats in Zeugen-Gegenwart aufgenommene Testament des hier zu Riga in den ersten Tagen des Märzmonats d. J. als Wittwer verstorbenen französischen Unterthans, Lehrers der französischen Sprache und Hofraths Daniel Lauffer, in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I, Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6, und der Königlich-Schwedischen Testamentsstadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10, pag. d. L.-O. 429 und 431 hierselbst bei diesem Hofgerichte am 3. December d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen; als welches Allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt öffentlich zu verlesende oberwähnte Testament des weiland Hofraths Daniel Lauffer aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten Gesetzen offengelassenen und vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 2. November 1862
Nr. 3969. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernausche Kreisgericht hiemit zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach der Herr dimittirte Kirchspielsrichter Richard Baron Ungern-Sternberg darum nachgesucht hat in gesetzlicher Weise eine Publication darüber zu erlassen, daß von dem, gedachtem Herrn Richard Baron Ungern-Sternberg eigenthümlich gehörigen, im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele belegenen Gute Saarahof das zum Geborchslande dieses Gutes gehörige Landstück Oscarshof, in dessen gegenwärtigem Hakenanschlage von 6 Thl. 60 Gr. an den in den Bauergemeindeverband des Gutes Saarahof getretenen Herrn dimittirten Rathsherrn C. F. Ströhm für die Summe von 30 Rbl., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontractes übertragen worden ist, daß selbiges cum omnibus appertinentiis dem Herrn Käufer C. F. Ströhm als freies, von allen auf dem Gute Saarahof lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben angehören soll, als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft

dieser Publication, der Corroboration des betreffenden Kaufcontracts vorgehend, Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livl. adligen Güter-Credit-Societät, wegen deren resp. Pfandbriefforderung, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, d. i. zum 2. Februar 1863 bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Laufes des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück mit allen Appertinentien dem Herrn Käufer C. F. Ströhm erb- und eigenthümlich zugesprochen werden soll.

Fellin im Kreisgericht, den 2. November 1862.
Nr. 1202. 1

* * *

Da der Gemeindeschreiber des im Marienburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Ottenhof, Namens Carl Ehrgle, mit Hinterlassung bedeutender Schulden verstorben, in Folge dessen der Nachlaß desselben vom Ottenhofschen Gemeindegericht inventirt und sichergestellt worden ist, so werden desmittelst Alle und Jede, welche an den besagten Nachlaß irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich innerhalb 3 Monate a dato dieses Proclams, und zwar spätestens bis zum 24. Januar 1863 sub poena praeclusi bei dem Ottenhofschen Gemeindegerichte zu melden und daselbst über ihre Ansprüche einen rechtlichen Nachweis zu liefern. Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche dem verstorbenen etwa schuldig verblieben sind oder dessen Vermögen in Händen haben, aufgefordert, in gleicher Frist sich beim gedachten Gemeindegerichte zu melden und ihre Debita zu liquidiren, widrigenfalls mit ihnen streng nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Fianden, den 24. October 1862. Nr. 507. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des erblichen Edelmanns Dr. med. Leo von Rohland, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit dem Herrn Ordnungsrichter Robert Baron von Engelhardt am 16. Mai d. J. abgeschlossenen und am 21. Juni d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 265,000 Rubeln S.-M. eigenthümlich übertragene, im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegene Gut Ayakar mit Purtz sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus stillschweigenden oder privilegirten Hypotheken, Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und eigenthümliche Besitzübertragung qu. Gutes auf Supplicantne formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Ayakar mit Purtz ruhenden Pfandbriefsforderungen, sowie mit Ausnahme sämmtlicher Inhaber der sonstigen auf dieses Gut speciell ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 16. December 1863, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Ayakar mit Purtz sammt Appertinentien und Inventarium dem erblichen Edelmann Dr. med. Leo von Rohland zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß den 30. October 1862. 1
Nr. 3883.

Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird der im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Kütergasse und dem Walle belegene 133 □-Faden 35 □-Fuß im Flächenraum enthaltende Grundplatz, — nebst dem darauf befindlichen zum Abreißen bestimmten ehemaligen Pulvermagazin und Umfassungsmauer, als Bauplatz meistbietlich vergeben werden.

Etwaige Kaufliebhaber werden aufgefordert, die Kauf- und Baubedingungen in der Kanzellei des Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen, — an dem auf den 11. December d. J. anberaumten Ausbotstermine aber um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte bei dem eingangsgenannten Collegio erscheinen zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 15. November 1862.
Nr. 1160.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы проданъ будетъ на застройку грунтъ

состоящій 1. городской части 1. квартала частію по Китерской улицѣ, частію же подлѣ вала, величиною въ 133 кв. саж. и 35 кв. футовъ, вмѣстѣ съ находящимся на ономъ и подлежащимъ снесенію прежнимъ пороховымъ магазиномъ и обводною стѣною.

Лица, желающія купить сей грунтъ, приглашаются симъ усмотрѣвъ и подписавъ въ Канцеляріи Коммисіи Городской Кассы условія, на коихъ совершаться будетъ продажа и застройка онаго, явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны или лично или послать своихъ повѣренныхъ къ торгу, который производиться будетъ въ оной же Коммисіи 11. ч. Декабря съ часа по полудни.

Рига-Ратгаузъ, 15. Ноября 1862 года.

№ 1160. 3

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der nachbenannten Hoflagen und separirten Obrockstücke im Kurländischen Gouvernement vom 23. April resp. 12. Juni 1863 ab, auf 24 resp. 48 Jahre, an den unten bezeichneten Tagen Torg und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Namen der Hoflagen und separirten Obrockstücke.	Wirthschafts-Anlagen.		Ländereien.			Berechnete reine Pachtsumme.		Berechnete übrige Prästanden (Nebenzahlungen).	
	Mühlen.	Krüge oder Schenken.	Garten- und Ackerländereien.	Wiesen.	Weiden.				
			Dessätinen.			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
I. Am 7. und 11. December 1862 kommen zum Pachtausbot:									
Hoflagen:									
1) Casimirshof	"	"	43,47	16,04	11,90	314	20	46	72
2) Erbprinzenhof	"	1	142,63	102,04	20,41	649	49	13	8
3) Ixtrum	"	1	60,57	26,93	29,46	222	55½	28	61½
4) Kulpenhof	"	1	97,79	16,65	24,93	512	60	139	64
5) Pilten	"	4	285,37	149,31	68,03	916	21½	(Aus dem Anschlage zu ersehen)	
6) Rawen	"	"	28,50	18,34	34,33	131	18½	3	2½
7) Bewert-Schwedthof	"	"	119,72	20,45	48,03	251	24	88	13
8) Wagenhof	"	1	52,82	45,79	4,00	257	45	(Aus dem Anschlage zu ersehen)	
9) Weinschenken	"	1	78,66	79,00	30,00	476	78	7	39
10) Grünwalde	"	2	110,68	49,89	69,08	490	69	88	85
11) Klein-Zetzern	"	"	31,16	39,00	51,00	159	86½	(Aus dem Anschlage zu ersehen)	
II. Am 22. und 26. Januar 1863 kommen zum Pachtausbot:									
a. Hoflagen:									
1) Berghof bei Wallhof	"	1	91,37	35,00	26,66	395	43½	11	51¼
2) Candau	1	3	406,67	130,00	117,00	1774	70	45	74
3) Dorotheenhof	"	1	143,84	26,69	70,64	1169	67	115	6
4) Druckenhof	"	1	153,75	27,29	26,63	450	49	54	27
5) Kloster Hasenpoth	"	"	79,68	84,51	83,77	459	64	78	45½
6) Siurt	"	1	130,26	51,61	139,18	457	80¾	113	69¼
b. separirte Obrockstücke:									
1) Groß Sessauscher Kirchenkrug	"	1	7,98	0,87	0,83	191	80	13	20
2) Maissen-Krug	"	1	4,30	4,21	5,88	134	7	5	—
3) Schnoren-Krug	"	1	0,25	0,05	0,22	63	10	5	—
4) Friedrichslustsche Mühlenanlage	1	1	7,60	"	2,72	65	79	5	—

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offe-

rirt werdenden Meistbotsumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, — der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können in der Canzellei der Palate an allen Sessionstagen eingesehen werden.

Bis zum 11. December d. J., Morgens 12 Uhr, werden für die sub I benannten Hoflagen und bis zum 26. Januar 1863, Morgens 12 Uhr, für die sub II benannten Hoflagen und separirten Obrockstücke auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze, Band X (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind. Nr. 16,127. 2

Riga-Schloß, den 9. November 1862.

Прибалтійская Палата Государсвенныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что нижеобозначеннаго числа при оной будутъ производиться торги съ укаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящихъ въ Курляндской губерніи казенныхъ имѣній и оброчныхъ статей съ 23. Апрѣля и 12. Іюня 1863 года, срокомъ на 24 и 48 лѣтъ.

Наименованіе мызныхъ угодій и отдѣлныхъ оброчныхъ статей.	Хозяйственныя заведенія.		Земель.			Исчисленная чистая арендная сумма.		Прочія повинности (посторонніе платежи.)	
	Мельницы.	Корчмы или шинки.	Огородной и пахатной земли.	Сѣнокосной	Пастбищной.				
			Десятины.			Руб.	Коп.	Руб.	Коп.
I. 7-го и 11 Декабря 1862 года будутъ производиться торги на слѣдующія мызныя угодья.									
1) Казимирсгофъ	„	„	43,47	16,04	11,90	314	20	46	72
2) Эрбъ-принценгофъ	„	1	142,63	102,04	20,41	649	49	13	8
3) Икструмъ	„	1	60,57	26,93	29,46	222	55½	28	61½
4) Кульпенгофъ	„	1	97,79	16,65	24,93	512	60	139	64
5) Пильтенъ	„	4	285,37	149,31	68,03	916	21½	Можно усмотрѣть изъ исчисленія доходовъ.	
6) Равенъ	„	„	28,50	18,34	34,33	131	18½	3	2½
7) Бевертъ-Шведгофъ	„	„	119,72	20,45	48,03	251	24	88	13
8) Валенгофъ	„	1	52,82	45,79	4,00	257	45	Можно усмотрѣть изъ исчисленія доходовъ.	
9) Вейншенкенъ	„	1	78,66	79,00	30,00	476	78	7	39
10) Грюнвальде	„	2	110,68	49,89	69,08	490	69	88	85
11) Клейнъ-Цецернъ	„	„	31,16	39,00	51,00	159	86½	Можно усмотрѣть изъ исчисленія доходовъ.	
II. 22-го и 26 Января 1863 года будутъ отдаваться съ торговъ инныя угодья:									
1) Берггофъ при Валгофѣ	„	1	91,37	35,00	26,66	395	43½	11	51¼
2) Кандау	1	3	406,67	130,00	117,00	1774	70	45	74
3) Доротеенгофъ	„	1	143,84	26,69	70,64	1169	67	115	6
4) Друкенгофъ	„	1	153,75	27,29	26,63	450	49	54	27
5) Клостеръ Газенпотъ	„	„	79,68	84,51	83,77	459	64	78	45½
6) Сіукстъ	„	1	130,26	51,61	139,18	457	80¾	113	69¼
Отдѣльныя оброч статьи:									
1) Гросъ Сессау Церк. корчма	„	1	7,98	0,87	0,83	191	80	13	20
2) Корчма Майсенъ	„	1	4,30	4,21	5,88	134	7	5	„
3) Корчма Шноренъ	„	1	0,25	0,05	0,22	63	10	5	„
4) Фридрихслустское мельничное заведеніе	1	1	7,60		2,72	65	79	5	„

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи, и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; на это добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застроховать строенія. Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты, во всѣ присутственные дни.

До 11. Декабря сего года 12 часовъ утра принимаются и запечатанныя объявленія по имѣніямъ поименованнымъ выше въ пунк. I и до 20. Ноября 1863 года 12 часовъ утра по имѣніямъ и оброчнымъ статьямъ въ пунк. II обозначеннымъ; при чемъ должны быть соблюдены правила постановленныя въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. (изданіи 1857 г.) Т. X.

Рига, 9. Ноября 1862 года.

№ 16,127. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden untenbenannte Plätze auf ein Jahr vom 1. Januar 1863 ab zur Benutzung als Materialien-Stapelplätze an die resp. Meistbietenden in Pacht vergeben werden und die auf solche Pachtobjecte Reflectirenden hiermit aufgefordert, sich an den auf den 27. u. 29. November und 4. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Miethbedingungen beim eingangsgenannten Collegio einzufinden.

Die Plätze sind belegen:

1) hinter der Kaserne an der Wallstraße bis zur Mittellinie der Grundstücke zwischen dem Theater-Boulevard und der Wallgasse, vom Theaterplatze bis zum Grundstücke des Hrn. R. Schweinfurth, cr. 412 Q.-Faden groß,

2) zwischen der Sturmkaserne und dem Theater-Boulevard vom Theaterplatze bis zum Grundstücke des Herrn Spohr, cr. 814 Q.-Faden groß

3) zwischen dem Theater-Boulevard, dem Lomonossowschen Bauplatze, der Sturmkaserne und der Karlsstraße, groß cr. 850 Q.-Faden,

4) das vom Thronfolger-Boulevard, der großen Alexanderstraße, der Esplanadenstraße und dem Grundstücke der Reimersschen Augenheilanstalt eingeschlossene Quarré, cr. 3075 Q.-Faden groß,

5) das vom Thronfolger-Boulevard, der Suworow-, großen Park- und Alexanderstraße eingeschlossene Quarre, cr. 5740 Q.-Faden groß,

6) das vom Thronfolger-Boulevard, der Marien-, großen Park- und Suworowstraße eingeschlossene Quarré, cr. 3526 Q.-Faden groß.

Riga-Rathhaus, den 15. November 1862.

Nr. 1157. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ на откупъ тѣмъ лицамъ, которые предлагаютъ наивысшую цѣну съ 1. ч. Января 1863 года впредь на годъ, нижеупомянутыя мѣста для употребленія подъ складку матеріаловъ и приглашаются симъ лица, желающія брать оныя на откупъ явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 27. и 29. Ноября и 4. ч. Декабря съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Мѣста тѣ состоятъ:

1) за казармами по Вальной улицѣ до средней линіи грунтовъ между Театернымъ булеваромъ и Вальною улицею, отъ Театернаго мѣста до грунта купца Г. Швейнфурта около 412 кв. саж.,

2) между Штурмовыми казармами и Театернымъ бульваромъ отъ Театернаго мѣста до грунта Г. Шпора около 814 кв. сажень.,

3) между Театернымъ бульваромъ, грунтомъ Ломоносова, Штурмовыми казармами и Карловскою, улицею около 850 кв. саж.

4) четвероугольникъ окруженный Царевичемъ бульваромъ, большою Александровскою улицею, улицею мимо Марсоваго поля и грунтомъ гдѣ выстроена Реймерская глазная лѣчебница, около 3075 кв. саж.,

5) четвероугольникъ окруженный Царевичемъ бульваромъ, Суворовскою ул., большою Парковою и Александровскою улицами около 5840 кв. саж.,

6) четвероугольникъ окруженный Царевичемъ бульваромъ, Маріинскою, большою Парковою и Суворовскою улицами.

Рига-Ратгаузъ, 15. Ноября 1862 года.

№ 1157. 2

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung

1) von Materialien zu den Monturstücken für

das Rigasche Polizei-Brandcommando pro 1863, bestehend in Soldatentuch, Leinwand, Pelzstiefeln, Handschuhen, Tressen, Halbsohlen,
2) von Effecten für das Rigasche Gensd'armen-Commando pro $18^{62}/_{63}$, als irdene und hölzerne Schüssel, Löffel, Besen, Kessel, Leuchter und dergl.

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestforderungen mittels schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 22., 27. und 29. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu unterzeichnen. 2

Riga-Rathhaus, 15. November 1862.

Nr. 1159.

Лица, желающія принять на себя поставку слѣдующихъ предметовъ:
1) матеріаловъ потребныхъ для обмундированія Рижскихъ Полицейской и Пожарной Командъ на 1863 годъ а именно: солдатское сукно, холстъ, шубы, сапоги, перчатки, галуны и подошвы,
2) вещей для Рижской Жандармской Команды на 1862—1863 годъ, какъ то: каменныя и деревянныя чаши, ложки, метла, котлы, подсвѣчники и т. п. —

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ прошеніяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ дни торговъ т. е. 22., 27. и 29. ч. сего Ноября до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Нобря 1862 года.

№ 1159. 2

* * *

Diejenigen, welche
1) die zur Instandsetzung der Lubahnschen Straße von der Brücke vor der Johannispforte bis hinter dem Dreilingsbuschschen Purre- oder weißen Kruge erforderlichen Arbeiten und die Anfuhr der Materialien,
2) die Herstellung von Pfortenverschlüssen gegen das Hochwasser nebst den dazu gehörigen Ueberfahrten und Fußstegen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. und 29. November und 4. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1158. 2

Riga-Rathhaus, den 15. November 1862.

Лица, желающія принять на себя,
1) производство работъ и подвозъ матеріаловъ, потребныхъ для исправленія Лубанской дороги отъ моста передъ Ивановскими воротами до принадлежащей къ имѣнію Дрейлингсбушъ Пурре или бѣлой корчмы,
2) забивку воротъ для охраненія отъ высокой воды вмѣстѣ съ принадлежащими къ тому переѣздами и переходами, —

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рмжской Коммисіи Кородской Кассы 27. и 29. Ноября и 4. Декабря съ часа по полудни; заранѣе же тѣмъ лицамъ явиься въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Ноября 1862 года.

№ 1158. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Uebernahme des auf der ehemaligen Wastemoisschen Forstei im Fellinschen Bezirke auszuführenden Baues eines Wohnhauses für den Forstmeister des 3. Pernauschen Forst-Districts, und der dazu gehörigen Nebengebäude, veranschlagt auf 3050 Rbl. $85^{1}/_{2}$ Kop., der Torg auf den 13. und der Peretorg auf den 15. December d. J. bei dem Fellinschen Ordnungsgerichte abgehalten werden soll, und werden alle Diejenigen, welche willens sein sollten obige Bauten auszuführen, zugleich aufgefordert, sich daselbst mit den erforderlichen Saloggen versehen, zu melden. Die Baupläne und Kostenanschläge, sowie auch die Bedingungen können von den Bauliebhabern zeitig vor Abhaltung der Torge in Augenschein genommen werden.

Riga-Schloß, am 19. November 1862. 3

Nr. 16569.

* * *

Рижская Инженерная Комманда вторично вызываетъ желающихъ трубочистныхъ мастеровъ къ торгамъ на очистку дымовыхъ, печныхъ и очажныхъ трубъ съ комельками въ воинскихъ зданіяхъ Динаминдской крѣпости съ 1. Января 1863 по 1. Января 1866 года, для чего назначается торгъ 1. и переторжка 4. ч. Декабря мѣсяца.

Торги будутъ производиться въ Рижской Инженерной Коммандѣ въ означенные дни съ 10 часовъ утра до 2 по полудни.

Желающіе участвовать въ торгахъ

должны представить до начатія торговъ при прошеніи на гербовой бумагѣ надлежащіе документы на право вступленія въ подряды и законные залоги.

Условія для подряда будутъ предъявлены при торгахъ и до торговъ, желающіе принять очистку трубъ, могутъ ихъ разсматривать ежедневно во всякое время дня въ Канцеляріи Комманды.

Рига, 20. Ноября 1862 года. № 2737.

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 23. Октября сего 1862 года, объявляетъ, что въ присутствіи онаго 23. Января будущаго 1863 г., назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, состоящаго въ 1. станѣ, Торопецкаго уѣзда, принадлежащаго Гвардіи Полковнику Александру Иванову Палибину. Имѣніе заключается въ деревнѣ Лоховой Лукѣ, отстоящей отъ г. Торопца въ 20 верстахъ, при которой крестьянъ наличныхъ муж. пола 30, жен. 29 душъ, состоящихъ на пашнѣ и земли: пашенной 80 дес., лѣсу 199 дес., сѣннаго покосу 10 дес., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1 дес., подъ рѣчкою, полуручьемъ и ручьемъ 1 дес. 259 саж.. подъ проселочными дорогами 1 дес., а всего 292 дес. 259 саж. Съ имѣнія этого, по показанію крестьянъ, можно получать въ годъ доходу 90 руб., оцѣнено оное въ 2250 руб. с. и будетъ продаваться за неплатежъ Палибинымъ долговъ, а именно: 1) вольноотпущеннымъ отъ помѣщицы Прозоровской дѣвицамъ: Авдотьѣ и Марьѣ Власовымъ, по духовному завѣщанію 300 руб.; 2) Коллежскому Совѣтнику Густаву Карлову Эмме, по заемному письму 400 руб.; 3) священнику Іоанну Степанову Стефанову, по заемному письму 275 руб.; 4) Коллежскому Секретарю Ричарду Карлову Мааку, по заемному письму 250 р.; 5) Коллежскому Ассесору Петру Андрѣеву Сергѣеву, по заемному письму 4000 руб.; 6) Генералъ-Маіору Өомѣ Өомину Друри, по заемному письму 1500 руб.; 7) почетному гражданину Андрею Егорову Матиссену, по заемному письму 1100 р.; 8) вдовѣ парикмахернаго цеха мастера Аграфенѣ Васильевой Андреяновой, по заемному письму 1000 руб.; 9) уволенному отъ службы Генералъ - Лейтенанту Карлу Богданову Вейсу, по заемнымъ письмамъ 3560 р.; 10) Холмскому купцу Николаю Александрову Красильникову, по заемному письму 1100 руб. и по двумъ условіямъ 1800 руб. и 1200 руб.; 11) Артиллеріи Поручику Семену Васильеву Корвинъ-Круковскому, по заемному письму 1015 р.; 12) Коллежскому Совѣтнику Дмитрію Матвѣеву Рокотову, по заемному письму 400 руб.; 13) Статскому Совѣтнику Сергѣю Михайлову Посникову, по заемному письму 600 руб.; 14) Царскосельскому купцу Карлу Өедорову Гамдорвy, по заемному письму 200 руб.; 15) Дѣйствительному Статскому Совѣтнику Родіону Дмитріеву Болычеву, по заемному письму 160 руб.; 16) купеческому сыну Василью Өедотову Лаптеву, по заемному письму 1310 р.; 17) Волынскому помѣщику Людвигу Феликсову Конферовичу, по сохранной роспискѣ 19,420 р. 65 к.; 18) женѣ купеческаго сына Натальѣ Тупиковой, по двумъ заемнымъ письмамъ 320 руб. и 265 руб.; 19) Холмскому купцу Егору Захарову, по условію на продажу хлѣба и барокъ 740 руб. 98 коп.; 20) Капитанъ-Лейтенанту Пѣвцову, по заемному письму въ 3800 р.; за уплатою остальныхъ 1327 р.; 21) Коллежск. Ассесору Савенкову, по роспискѣ 100 руб.; 22) Полковнику Петру Григорьеву Андрееву, по заемному письму 610 руб и роспискѣ 140 руб.; 23) крестьянину Василью Степанову Батяеву, по заемному письму 370 руб.; 14) Французскому подданному Виктору Алексѣеву Гюарду, по заемному письму 4075 руб. сер. и 25) 1 руб. 20 коп. гербовыхъ пошлинъ за публикаціи о вводѣ Палибина во владѣніе имѣніемъ. А всего 47,539 руб. 83 коп. с. кромѣ процентовъ и неустойки. Желающіе купить вышеозначенное имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 7095. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 17. Октября 1862 года, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Корнета Сергѣя Иванова Лаврова: крестьянамъ Государственныхъ Имуществъ, Тверской губерніи, Корчевскаго уѣзда, Титу Силивестрову и Филипу Егорову Коневымъ, по заемному письму 770 руб. съ процентами съ 12. Августа 1854 г. и по рѣшенію Новгородскаго Уѣзднаго Суда проѣстей,

волокидъ и судебныхъ издержекъ, по дѣлу о спорной землѣ въ пользу Солецкаго мѣщанина Алексѣя Голактіонова Пѣтунова, 468 руб. 31 коп., назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 19. Января 1863 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Лаврову имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, во 2. станѣ, заключающееся въ деревнѣ Селицѣ, отстоящей въ 2 верстахъ отъ рѣки Шелони, доставляющей удобную сплавку лѣса, при Псково-Новгородской дорогѣ, отъ г. Порхова въ 58 верстахъ и отъ посада Сольцы въ 8 верстахъ. Въ деревнѣ этой хотя и имѣются крестьяне временно-обязанные Г. Лаврову, но поселены на другой части земли оной деревни; описанная же часть имѣнія крестьянами не заселена. Сбытъ произведеній бываетъ сухимъ путемъ въ г. Порховъ и посадъ Сольцу. Земли въ деревнѣ Селище состоитъ подъ садомъ, огородомъ, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 300 саж., пахатной 49 дес. 300 саж., сѣнокосныхъ луговъ 12 дес. 1000 саж., итого 64 дес. 1600 саж. Означенная земля состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу. Земля эта совершенно отдѣльна отъ земли, владѣемой крестьянами деревни Селища, прежде ими невладѣемая и отдаваемая Г. Лавровымъ съ оброка, разнымъ стороннимъ крестьянамъ. Свѣдѣнія о землѣ и угодьяхъ извлечены изъ плана межевой книги и изустнаго объясненія владѣльца. Описанная земля отдается въ оброчное содержаніе разнымъ крестьянамъ и получается ежегодно оброка 320 руб. с. Деревня Селище состоитъ въ залогѣ въ С. Петербурской Сохранной Казнѣ, вмѣстѣ съ прочимъ имѣніемъ Г. Лаврова, по займу 7. Іюня 1849 года 3500 руб. сер., оцѣнена по числу получаемаго съ оной дохода въ 3200 руб. сер., и будетъ продаваться съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга Сохранной Казнѣ. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 6883. 1

Immobilien-Verkäufe.

Am 13. December d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weiland Wittwe Dorothea Elisabeth Maschinsky geb. Mengelsohn gehörige, allhier im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 25 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Nutzungsrechte an dem bezüglichen canonpflichtigen Grundstücke, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, sowie, daß die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags der Käufer aus eignen Mitteln zu tragen habe und der Meistbieter vierzehn Tage lang an seinen Bot gebunden sei, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga Rathhaus, den 24. November 1862.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 256 belegene, zum Nachlasse der verstorbenen Juliane Koppe, geb. Johannson, gehörige Haus sammt Zubehörungen öffentlich verkauft werden soll, — und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 15. Januar 1863 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. 2

Dorpat-Rathhaus, am 25. October 1862.
Nr. 1276.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß das in dieser Stadt sub Nr. 66 belegene, zur Concursmasse des insolventen Kaufmanns F. E. Heim gehörige hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich versteigert werden soll und der Torg auf den 13., der Peretorg aber auf den 17. December, Vormittags 11 Uhr, anberaumt worden ist. Von den Subhastationsbedingungen kann an den Sitzungstagen, Montags und Donnerstags Vormittag in der Canzellei dieses Raths Einsicht genommen werden.

Fellin, am 5. November 1862. Nr. 1055. 1

Auction.

Freitag, den 30. November 1862 um 10 Uhr Morgens präcise wird auf der Düna bei der Marstallstraße-Ausfahrt eine Parthie Flachs, geborgen nach dem Brande, worunter ein Theil

ganz unbeschädigt, für Rechnung dessen, den es angeht, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Montag, den 3. December 1862 um 12 Uhr werden im Neudahlschen Hause, große Schmiedestraße, 1 Treppe hoch, von Mahagoni: 1 Sopha, 11 Stühle, Bouffet, 2 Betten, Spiegel mit Spiegeltisch; von gewöhnlichem Holze: Sopha's, Schränke, 1 Komode, 2 Speisetische, Betten, Schlafbank, Stühle, Kronleuchter, Fenstergardinen, Pfühle und Kissen, mehrere Wirthschafts- und Küchengeräthe, einige Silbersachen und verschiedene andere Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Abreisehalber werden am 4. und 5. December d. J. Nachmittags 4 Uhr, im Hause Meyer, Kalkstraße vis-á-vis dem Waisenhause neue Nr. 6 2 Wandspiegel in Mahagoni-Rahmen, 1 Mahagoni-Klapptisch, 2 Mahagoni- große Komoden, 1 eschener Speisetisch, 18 dergleichen Rohrstühle und 1 kleiner Sopha mit Rohrgeflecht, 2 eschene Betten, 2 Kleiderschränke, verschiedene Tische, 1 Matratze mit Sprungfedern, 1 Watercloset für's Zimmer, Bettzeug, Fayence- und Glasgegenstände, Leuchter, Tischmesser und mehrere andere brauchbare Sachen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
Krons-Auctionator.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts werden Freitag den 30. November 1862 in der Börse um 2½ Uhr Nachmittags nachstehende Weine, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, als: eine Partie Petit-Bourgogne und Chablis in Flaschen. C. F. Poorten, 1
Makler.

* * *

Fortsetzung der Auction von englischen Kupferstichen.

Montag den 10. December 1862 und die folgenden Tage um 12 Uhr wird in dem Börsen-Gebäude die Auction der englischen Kupferstiche der ausgezeichnetsten englischen Künstler fortgesetzt werden. Acht Tage vordem werden die Bilder zur Ansicht ausgestellt werden.

C. Helmsing.
Stadt-Auctionator. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgabenquittung des hiesigen Dienst-Okladisten Dmitri Iwanow Fadejew vom 6. März 1861, Nr. 3962, giltig bis zum 1. Januar 1862.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Grigori Karpow Pawlow, Adam Martin Mitschka, Andreas Haus, Theodor Schultz, Mark Iwanow, Dmitri Markow, Johann Friedrich Wilhelm Seemann, Felix Alexandrow Gulbinsky, Ursula Belawsky, Friedrich Adam Ernst Stübing, Salmann Oscherowitsch Lahak,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**